

Zum Geleit	5
Vorwort	9
Einführung und Zielsetzung	11
<b>A. Bildnerie als Lernhilfe – wozu?</b>	<b>15</b>
<i>Ansatzpunkte erkennen</i>	15
1. Entwicklungs-, Schulreife-, Intelligenztest	15
2. Persönlichkeitstest	16
3. Beobachtung als Voraussetzung für heilpädagogisches Handeln	16
—	
<i>Gezielt fördern</i>	20
1. Wahrnehmungsschulung	20
2. Begriffsbildung	20
3. Konzentrationssteigerung	22
4. Erweiterung der Leistungsbereitschaft	22
5. Soziale Integration	23
6. Phantasieanregung	24
—	
<i>Therapeutisch unterstützen</i>	25
1. Ausdrucksmöglichkeit	25
2. Erlebnisverarbeitung	26
3. Kommunikationsbasis	26
4. Lockerung und Straffung	26
5. Stärkung des Selbstvertrauens	30

<b>B. Bildneri als Lernhilfe – wie?</b>	<b>32</b>
<i>Bildbetrachtung – Bildwiedergabe</i>	32
1. Städtebild mit rot-grünen Akzenten (P. Klee)	32
2. Landschaft mit gelben Vögeln (P. Klee)	34
3. Saskia (Rembrandt)	36
<i>Wiedergabe und Verarbeitung der Umwelt</i>	37
1. Schlüssel	37
2. Haushaltflaschen	40
3. Verkehrsampel	42
4. Landkarte	43
5. Wetterbericht im Fernsehen	45
6. Telefonapparat	46
7. Plattenspieler	52
8. Schreibmaschine	54
<i>Farbe – Spiel – Experiment</i>	55
1. Fingermalen	55
2. Spiel mit dem Farbklecks	56
3. Kleisterpapier	57
4. Übungen zur Lockerung und Straffung	58
<i>Gemeinschaftsarbeiten</i>	62
1. Litfaßsäule	62
2. Personen im Park	63
3. Hauptverkehrsstraße	64
<i>Kollektives Malen</i>	66
<i>Drucktechniken</i>	68
1. Schablonendruck	68
2. Korkdruck	70
3. Apfel- und Zwiebelndruck	71
<b>Bezugsquellen</b>	<b>72</b>
<b>Literaturhinweise</b>	<b>72</b>